

# Haushaltplan

für die

## Deutschhauskasse

auf das Jahr

### 1921.

(Genehmigt lt. Gesamtratsbeschluss vom 7. Juli 1921.)

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1921	1920	1919 (1./1. 19—31./3. 20)		
	M	M	M	S	
1. Zinsen von Hypotheken und Wertpapieren . . . . .	6 974	6 974	10 485	76	
<p>Hierunter befinden sich 621 M 34 S Zinsen zu 4 v. H. von 15533 M 50 S Erlös aus dem Verkauf früher zum Deutschhaus gehöriger Felder und Wiesengrundstücke in der oberen Aue, die dem Deutschhausvorsteher zustehen und daher der Stadthauptkasse zufließen; f. Nr. 3 d. Ausgabe</p> <p>a) Hypotheken.</p> <p>113 000 M — S zu 4 1/2 % . . . . . = 5 085 M — S</p> <p>b) Wertpapiere.</p> <p>500 M — S Anlehnschein der Sächf. Communalbank Leipzig zu 4 % . . . . . = 20 M — S</p> <p>4 700 „ — „ Pl. Stadtanleihe 1892 I zu 4 % . . . . . = 248 „ — „</p> <p>1 500 „ — „ dergl. 1910 . . . . .</p> <p>6 700 M — S Se.</p> <p>16 000 M — S Preuß. Konsols zu 3 1/2 % . . . . . = 560 „ — „</p> <p>2 950 „ — „ Pl. Stadtanl. 1888 zu 3 1/2 % . . . . . = 103 „ 25 „</p> <p>1 500 „ — „ dergl. 1892 II zu 3 1/2 % . . . . . = 52 „ 50 „</p> <p>10 500 „ — „ dergl. 1897 I zu 3 1/2 % . . . . . = 367 „ 50 „</p> <p>30 950 M — S Se.</p> <p>15 373 „ 37 „ Sparkassen-Einlagen zu 3 1/2 % . . . . . = 538 „ 06 „</p> <p style="text-align: right;">Summe 6 974 M 31 S</p>					
2. Zinsen von 24534 M 78 S Erlös aus dem Verkauf früher zum Deutschhaus gehöriger, geistlicher Dienstfelder . . . . .	944	945	1 031	80	S. Nr. 11 der Ausgabe.
<p>Hierunter befinden sich 105 M Zinsen zu 3 1/2 v. H. vom Kaufgelde an 3000 M für einen Teil des Pfarrgartens, die als Beitrag zum Gehalte des Superintendenten zur kirchlichen Befoldungskasse fließen;</p> <p>a) Hypotheken.</p> <p>7 800 M — S zu 4 1/2 % . . . . . = 351 M — S</p> <p>b) Wertpapiere.</p> <p>1 500 M — S Pl. Stadtanl. 1910 zu 4 % . . . . . = 60 M — S</p> <p>Se. f. f.</p> <p>5 500 M — S Pl. Stadtanl. 1888 zu 3 1/2 % . . . . . = 192 „ 50 „</p> <p>4 000 „ — „ Pl. Stadtanl. 1892 II zu 3 1/2 % . . . . . = 140 „ — „</p> <p>4 000 „ — „ Pl. Stadtanl. 1897 I zu 3 1/2 % . . . . . = 140 „ — „</p> <p>13 500 M — S Se.</p> <p>1 734 „ 78 „ Sparkassen-Einlagen zu 3 1/2 % . . . . . = 60 „ 72 „</p> <p style="text-align: right;">Summe 944 M 22 S</p>					
— Mietzins für das alte Superintendenten- und Archidiakonatsgebäude aus der Stadthauptkasse — Kriegsaufwendungen —	*) —	600	750	—	*) Die Räume sind mit 31. 12. 20 aufgegeben worden.
3. Mietzins für den 1. Volkskindergarten von der Schulgemeinde . . . . .	300	300	375	—	
4. Reingewinn aus dem Forst nach 6 v. H. von 397 980 M . . . . .	23 879	26 041	4 145	13	
5. Zinsen aus dem Gemeindegeldkasten . . . . .	18	18	17	99	
6. Erstattungen usw. . . . .	5	5	—	—	
— Betriebsvorschuß . . . . .	—	—	2 000	—	
Summe der Einnahme	32 120	34 883	18 805	68	